



Sammlung Theaterzettel

Das Rheingold

Wagner, Richard

1911-05-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Freitag, den 19. Mai 1911

49. Vorstellung im Abonnement D

Das Rheingold

Vorabend zum Bühnenfestspiel „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner

Personen:

Wotan	} Götter	Hans Bahling
Donner		Hugo Voisin
Froh		Hans Copony
Loge		Fritz Vogelstrom
Fasolt	} Riesen	Wilhelm Fenten
Fafner		Artur Pacyna
Alberich		Joachim Kromer
Mime	} Nibelungen	Max Felmy
Fricka		Betty Schubert
Freia	} Göttinnen	Rose Kleinert
Erda		Jane Freund Betty Kofler
Woglinde	} Rheintöchter	Else Tuschkau
Wellgunde		Jane Freund Schiller - Ethelgar v. Karlsruhe a. S.
Flosshilde		Betty Kofler

Schauplatz der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheins. 2. Freie Gegend auf Bergeshöhen am Rhein gelegen. 3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. 4. Freie Gegend auf Bergeshöhen.

Die Dichtung ist an der Kasse für 80 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende gegen 9¹/₂ Uhr

Beurlaubt: Rudolf Aicher, Jacques Decker. Krank: Emil Hecht.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt.

Hohe Preise:

Parterre:		II. Rang:	
Loge, 1. Reihe	Mk. 7.—	Reserveloge, 3. Reihe	„ 4.50
Loge, 2. Reihe	„ 6.—	Loge, 2. Reihe	„ 4.—
Parlett	„ 5.50	III. Rang:	
Steh-Parlett (unnummeriert)	„ 5.50	Reserveloge, 1. Reihe	„ 3.50
Parterre (unnummeriert)	„ 2.50	Reserveloge, 2. und 3. Reihe	„ 3.—
I. Rang:		Loge, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge)	„ 2.50
Reserveloge, 1. Reihe	„ 9.—	IV. Rang:	
Reserveloge, 3. und 4. Reihe	„ 7.—	Galerieloge	„ 1.50
		Galerie	„ —.70

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparlett, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Eintrittskarten nur bei den in der Wochenplan-Liste angegebenen Verkaufsstellen.